

## AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

Bundesministerium für  
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2  
1033 Wien

Zahl: LAD-1007/104-1990

Eisenstadt, am 30.3.1990  
Postanschr.: 7001 Eisenstadt  
Tel.: 02682/600 Kl. 2314 DW

7.37 GE/9.10

Datum:	9. APR. 1990
Verteilt:	12. APR. 1990 An

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird

zu Zahl: GZ 10042/259-1.14/90

Wurzinger

Zum obbez. Schreiben beeckt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.:

Schiller

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 30.3.1990

- 1 ✓ Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,  
zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
i.A. Dr. Prinke eh.

F.d.R.d.A.:

*Schiller*